

PRESSEMITTEILUNG

Film Festival Cologne 2016 mit internationalen Film- und Fernsehhighlights

DATUM

12. September 2016

Die COLOGNE CONFERENCE wird zum FILM FESTIVAL COLOGNE! Am 7. Oktober fällt der Startschuss zu einem der führenden Festivals für herausragendes Fernsehen und unabhängige Filmkultur. Zahlreiche Persönlichkeiten der Branche haben sich angekündigt, darunter die französische Regisseurin Claire Denis, die den zehnten Filmpreis Köln entgegennimmt. Auf dem Programm stehen zudem Premieren von internationalen Serien- und Spielfilm-Highlights, prominent besetzte Empfänge, spannende Lectures und Werkstattgespräche mit Filmschaffenden. Krönender Abschluss des Festivals sind die Preisverleihungen INTERNATIONAL FILM AWARDS NRW am 14. Oktober, in deren Rahmen erstmals auch Preise für den für besten Spielfilm und den besten Dokumentarfilm vergeben werden.

Ab dem 7. Oktober dreht sich in Köln alles um die wichtigsten Trends aus Fernsehen und Film: Zum 26. Mal öffnet das FILM FESTIVAL COLOGNE, vormals COLOGNE CONFERENCE, seine Pforten. Sechs Tage lang finden am Rhein hochrangige Filmvorführungen und erstklassig besetzte Fachkonferenzen statt. Im Rahmen der abschließenden festlichen Preisverleihungen INTERNATIONAL FILM AWARDS NRW erhält mit Claire Denis eine der renommiertesten Regisseurinnen Europas den mit 25.000 Euro dotierten Filmpreis Köln, gestiftet von der Film- und Medienstiftung NRW und der Stadt Köln. Ihr wird auch die diesjährige Retrospektive gewidmet. Zu den weiteren Auszeichnungen zählen The Hollywood Reporter Award, der phoenix Preis, der TV Spielfilm-Preis und der international actors award.cologne sowie erstmals die Preise für den besten Spielfilm und den besten Dokumentarfilm.

Als Eröffnungsfilm präsentiert das FILM FESTIVAL COLOGNE das Drama NOCTURAMA aus der Feder des französischen Arthouse-Meisters Bertrand Bonello, der für die feierliche Deutschlandpremiere persönlich anwesend sein wird. Im Mittelpunkt der Handlung steht eine Gruppe von Jugendlichen mit völlig unterschiedlichen Hintergründen, die eine Reihe von Anschlägen in Paris verübt und sich dann in einem Luxus-Kaufhaus verschanzt. Die Hauptrollen in der deutsch-französischen Koproduktion der Kölner Pandora Filmproduktion spielen Finnegan Oldfield, Vincent Rottiers, Hamza Meziani und als Gast Adèle Haenel. Den deutschen Verleih des ARTE-Projekts mit WDR-Beteiligung hat Wildbunch übernommen.

Im Festivalprogramm finden sich in bewährter Tradition wieder zahlreiche hochkarätige Kinoproduktionen, darunter das in Cannes mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnete Familiendrama IT'S ONLY THE END OF THE WORLD von Xavier Dolan mit Stars wie Nathalie Baye, Marion Cotillard und Vincent Cassel sowie Paul Verhoevens Rape-Revenge-Thriller ELLE in dessen Hauptrolle Isabelle Huppert brilliert.

+49 (0) 221 788 785 10
presse@filmfestival.cologne
filmfestival.cologne

Geschäftsführung
Dr. Martina Richter
St.-Nr. 215 580 813 16
Amtsgericht Köln HRB 36987

Commerzbank Köln
Konto 120 222 500
IBAN DE38 37040044 0120222555
BIC COBADE3370

Weitere Höhepunkte aus der Rubrik Kino sind Werner Herzogs Internet-Doku LO AND BEHOLD, der Erotik-Thriller THE HANDMAIDEN von Park Chan-Wook sowie Kelly Reichardts Drama CERTAIN WOMEN mit Kristen Stewart und Michelle Williams.

Auch für Serienfans hat das Kölner Festival einiges zu bieten. Zu sehen sind unter anderem die fünffach Emmy-nominierte Mini-Serie ROOTS mit Forest Whitaker, Jonathan Rhys Meyers und weiteren Schauspielgrößen nach der Vorlage aus dem Jahr 1977, die französische Polit-Satire BARON NOIR sowie die ARTE-Serie CANNABIS von Lucie Borleteau. Hinzu kommen die sechsteilige für ZDFneo produzierte Serie TEMPEL mit Grimme-Preisträger Ken Duken und die vierteilige britische Drama-Serie NATIONAL TREASURE.

Neben internationalen Serien-Highlights gibt es auch wieder herausragende TV-Movies. Hier sind insbesondere die von der Film- und Medienstiftung NRW geförderte Produktion GOTTHARD sowie der WDR-Film ÜBER BARBAROSSAPLATZ mit Joachim Król und Bibiana Beglau in den Hauptrollen zu erwähnen. Darüber hinaus ist der US-Dokumentarfilm WEINER im Festivalprogramm vertreten.

Zahlreiche SPECIALS runden das FILM FESTIVAL COLOGNE ab. Dazu gehören prominent besetzte Diskussionsrunden und WERKSTATTGESPRÄCHE ebenso wie Empfänge und LECTURES, in denen für die Branche wichtige und impulsgebende Themen vorgestellt und diskutiert werden. So geht es in der Zukunftskonferenz COLOGNE FUTURES 2016 beispielweise um Präzision und Unsicherheit in der digitalen Welt, während am VIRTUAL REALITY-DAY die neue VR-Technologie im Fokus der Betrachtungen steht. Die diesjährige KULTNACHT ist Autoren-Legende Wolfgang Menge gewidmet – inklusive Lesung und Screening von VIER GEGEN DIE BANK.

Das vollständige Festivalprogramm gibt es unter: filmfestival.cologne

Für weitere Informationen:
Lisa Schiffer
T +49 (0)221 788 785 10
presse@filmfestival.cologne